

**RS OGH 1991/1/29 100bS386/90,
100bS295/92, 100bS56/99d,
100bS28/99m, 100bS138/01v,
100bS203/21g**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.01.1991

Norm

ASVG §107

Rechtssatz

In Rechtsstreitigkeiten über die Pflicht zum Rückersatz einer zu Unrecht empfangenen Versicherungsleistung hat das Klagebegehren auf Feststellung zu lauten.

Entscheidungstexte

- 10 ObS 386/90
Entscheidungstext OGH 29.01.1991 10 ObS 386/90
Veröff: SSV-NF 5/4
- 10 ObS 295/92
Entscheidungstext OGH 18.03.1993 10 ObS 295/92
- 10 ObS 56/99d
Entscheidungstext OGH 30.03.1999 10 ObS 56/99d
Auch
- 10 ObS 28/99m
Entscheidungstext OGH 18.02.1999 10 ObS 28/99m
Auch
- 10 ObS 138/01v
Entscheidungstext OGH 25.09.2001 10 ObS 138/01v
Vgl auch; Beisatz: Erweist sich das gegen den Ausspruch der Verpflichtung zum Rückersatz eines Überbezuges gerichtete - im Leistungsbegehren enthaltene - negative Feststellungsbegehren als gerechtfertigt, ist das unrichtigerweise auf Abstandnahme von einer Neubemessung und einer Rückforderung gerichtete Unterlassungsbegehren als Mehrbegehren abzuweisen. (T1)
- 10 ObS 203/21g
Entscheidungstext OGH 24.05.2022 10 ObS 203/21g
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0084315

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

28.07.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at